

WAS IST BIOLOGISCH ABBAUBARER KUNSTSTOFF?

Biologisch abbaubare Materialien können durch Mikroorganismen in Wasser, natürlich vorkommende Gase und Biomasse aufgespalten werden. Der Erfolg hängt im wesentlichen von den Umgebungsbedingungen ab, wie der Temperatur und dem Wasser- und Sauerstoffgehalt.

Dies bedeutet, dass die Abbaurate von biologisch abbaubaren Materialien häufig unsicher ist. Je nachdem, wo Produkte abgebaut werden sollen, ist sie sehr unterschiedlich.

WAS IST BIOBASIERTER KUNSTSTOFF?

„Biobasiert“ und „biologisch abbaubar“ sind keine Synonyme.

Biobasierte Produkte werden ganz oder zum Teil aus biologischem Material gewonnen. Beispiele sind u. a. Papier und Holz, aber auch Kunststoffe wie PLA (Polymilchsäure), deren Bausteine aus Zucker hergestellt werden.

WAS IST KOMPOSTIERBARER KUNSTSTOFF?

Kompostierbare Materialien werden auf natürliche Weise zersetzt. Die Kompostierungsrate wird von den Umgebungsbedingungen beeinflusst. Die meisten kompostierbaren Kunststoffe benötigen eine Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Sauerstoff, die nur in industriellen Kompostieranlagen und nicht in häuslicher Umgebung zu finden sind.

Gemäß der Norm EN 13432 können Kunststoffverpackungen nur als kompostierbar bezeichnet werden, wenn sie:

- **biologisch abgebaut werden:** Das Verpackungsmaterial und seine relevanten organischen Bestandteile werden auf natürliche Weise abgebaut;
- **sich zur Desintegration eignen:** Das Material lässt sich nicht von Kompost unterscheiden und muss daher nicht herausgefiltert werden;
- **nicht ökotoxisch sind:** Das Material hat keine negative Auswirkung auf den Kompostierungsvorgang und erzeugt keine toxischen Stoffe.

WAS IST KREISLAUFWIRTSCHAFT?

Eine Kreislaufwirtschaft ist eine Alternative zu einer herkömmlichen Linearwirtschaft (Herstellung, Nutzung, Entsorgung), bei der wir Ressourcen möglichst lange in Gebrauch halten, während ihres Gebrauchs den maximalen Nutzen aus ihnen ziehen und dann die Produkte und Materialien am Ende ihrer jeweiligen Nutzungsdauer verwerten und regenerieren.

WORAUS WERDEN LUFTKISSEN VON FP INTERNATIONAL HERGESTELLT & WARUM WERDEN DIESE MATERIALIEN AUSGEWÄHLT?

Alle unsere Produkte werden aus HDPE (Polyethylen mit hoher Dichte) oder LDPE (Polyethylen mit niedriger Dichte) hergestellt.

Dadurch können unsere Produkte zu 100 % recycelt werden und passen zu der gegenwärtigen und künftigen Politik der Europäischen Kommission sowie den Plänen für eine Kreislaufwirtschaft.

SIND FP-LUFTKISSEN RECYCELBAR & WIE ENTSORGE ICH SIE?

FP-Luftkissen bestehen aus „reinem“ Polyethylen, einem nicht verunreinigten Kunststoffmaterial, so dass sie während des gesamten Recyclingverfahrens zu 100 % recycelbar bleiben.

Falls Sie sich dafür entscheiden, unsere Luftkissen nicht für Ihren künftigen Bedarf an Schutzverpackungen zu behalten und wiederzuverwenden, entsorgen Sie die entleerten Luftkissen ggf. im Recyclingbehälter. Alle unsere Produkte sind eindeutig mit dem international anerkannten Kodierungssystem gekennzeichnet.

UMWELT-FAQ

WAS IST AN DEN FP-LUFTKISSEN UMWELTFREUNDLICH?

Die FP-Luftkissen sind zu **100 % recycelbar**. Sie bestehen zu 99 % aus Luft und lediglich 1 % Material wird zum Schutz Ihrer Produkte benötigt:

- Ihre Pakete werden leichter, wenn sie mit Luft gepackt werden
- Diese höhere Ausbeute bedeutet, dass weniger Paletten an Sie geliefert werden müssen
- Die Herstellung und das Recycling von Kunststoff erfordern einen minimalen Energie- und Wasserverbrauch

Damit unsere Luftkissen vollständig **recycelbar** werden, verwenden wir **Drucktinte auf Wasserbasis**, die das Recyclingverfahren nicht beeinträchtigt. Auch unsere Folien-Kernrollen werden aus recyceltem Papier hergestellt.

Zudem sind unsere Kissen **zertifiziert**:

- *ROHS (Beschränkung gefährlicher Stoffe) – Europäische Richtlinie 2002/95/EG*
- *REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) – Europäische Verordnung*

FP international **hält** auch die folgenden **europäischen Vorschriften ein**:

- *ISO 14021 – Umweltkennzeichnungen und -deklarationen – Umweltbezogene Anbietererklärungen*
- *Europäische Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle*

WARUM BIETEN SIE KEINE BIOLOGISCH ABBAUBAREN LUFTKISSEN AN?

Biologisch abbaubare Kunststoffe lassen sich nicht leicht recyceln und können einen Recyclingstrom verunreinigen, wenn sie nicht richtig sortiert werden. Die Kennzeichnung kann die Verbraucher dazu verleiten, sich weniger verantwortungsbewusst um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu kümmern. Biologisch abbaubare Materialien landen häufig auf Deponien, wo sie aufgrund der Bedingungen nicht wirksam abgebaut werden können.

WARUM BIETEN SIE KEINE BIOBASIERTEN KUNSTSTOFFE AN?

Wir arbeiten zusammen mit unseren Lieferanten aktiv daran, geeignetes alternativ Material zu finden, aber Biokunststoffe sind noch nicht recycelbar. Die Einbeziehung von Biokunststoff kann sich nachteilig auf das Recyclat auswirken, so dass es unbrauchbar wird.

IST PAPIER BESSER FÜR DIE UMWELT ALS LUFTKISSEN?

Nein, Luftkissen sind die umweltfreundlichste Option für den Schutz Ihrer Produkte. Bei Papier sind 100 % Material erforderlich, um Ihre Produkte zu schützen.

Für einen wirklichen Vergleich sollte man Folgendes berücksichtigen:

1. Die bei der Herstellung verbrauchte Energie
2. Die Menge des an Ihr Lager gelieferten Produkts
3. Das Gewicht Ihrer Pakete
4. Die beim Recycling verbrauchte Energie

Papier kann nur bis zu 5 Mal recycelt werden, während Polyethylen immer wieder recycelt werden kann.

Bitte fragen Sie uns, wie wir Ihnen beim Vergleich der insgesamt verursachten Umweltauswirkungen von Luft gegenüber Papier helfen können.

ABER WERDEN BIOLOGISCH ABBAUBARE KUNSTSTOFFE NICHT IN DEN MEEREN ABGEBAUT?

Das Meer ist zu kalt, um Kunststoffe aufzuspalten, die erst bei Temperaturen über 50 °C beginnen, sich abzubauen. Sie schwimmen nicht, d. h. die sinkenden Kunststoffe werden keinen UV-Strahlen ausgesetzt, die beim Abbau helfen würden. Gegenwärtig bauen sich nachweislich keine Materialien in einer offenen Meeresumwelt angemessen ab.

WOHER STAMMT DAS PLASTIK IM MEER?

98 % der Abfälle in unseren Meeren stammen aus Ländern außerhalb von Europa und den USA. Eine geringe Anzahl kleiner Länder in Asien und rund um den Pazifischen Ozean verursacht über 80 % der Meeresabfälle. Länder wie China, Indonesien, Vietnam und Thailand entsorgen ihre Abfälle an Land rücksichtslos an Orten, die sich oft in der Nähe von Meeren oder Flüssen befinden. Diese Länder haben größtenteils auch keinen Zugang zu Sammeleinrichtungen für Feststoffabfälle. Eine umfassende Aufklärung und der Zugang zu geeigneten Entsorgungsmethoden würden dieses Problem beseitigen.